



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 20 vom 27. August 2010

• Traditionelles Taunus Flugfest am 28./29. August 2010

Auf dem Flugplatz Anspach/Ts. bei Wehrheim/Obernheim wird am 28. und 29. August 2010 wieder viel los sein, denn der Luftsportclub Bad Homburg veranstaltet an diesem Wochenende sein traditionelles „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“. So gibt es an beiden Tagen ein umfangreiches Flugprogramm und u.a. als Besonderheit eine Vorführung des modernsten Hochleistungssegelflugzeuges, nämlich die „Antares“. Zusätzlich wird die Wehrheimer „Fliegergruppe Hochtaunus“ mehrmals am Tag ferngesteuerte Flugmodelle vorführen. So viel Spektakel macht zwangsläufig hungrig. Zu essen und zu trinken gibt es reichlich und das zu vernünftigen Preisen. Etwas Besonderes sind jedes Jahr die selbst gemachten Kuchen. Bei den zahlreichen Vorführungen dürfen natürlich auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, daher stehen Hüpfburg und Kindereisenbahn bereit. Ausführliche Informationen sind der beiliegenden Pressemeldung als PDF Dokument zu entnehmen.

• Tag der offenen Tür auf dem Flugplatz Katzwinkel-Wingendorf

Am ersten Septemberwochenende richtet der Segelflugclub Betzdorf-Kirchen seinen alljährlichen „Tag der offenen Tür“ aus. Dabei soll der Flugsport einem breiten Publikum näher gebracht werden. Neben den eigenen Flugzeugen werden auch viele Oldtimer von befreundeten Piloten und Vereinen erwartet, so daß am Samstagnachmittag und Sonntag ein ansprechendes Flugprogramm geboten wird. Zusätzlich werden Rundflüge verlost, den Familien wird ein buntes Programm mit Flugsimulatoren, Modellflug und Flugzeugausstellung sowie mit einer Hüpfburg für die jungen Gäste geboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens mit Waffeln vom Holzofen, Grillsteaks, einer reichhaltigen Kuchentheke und mit kühlen Getränken gesorgt.

Weitere Informationen im Internet:

[http:// www.sfc-betzdorf-kirchen.de](http://www.sfc-betzdorf-kirchen.de)



• Familienflugtag am Flugplatz Langenselbold

Am ersten Septemberwochenende - 4./5. September 2010, lädt der Aeroclub Langenselbold anlässlich seines 60-jährigen Bestehens zu einem Flugtag für große und kleine Flugbegeisterte ein. Geboten wird jede Menge Kunstflug von Motor- und Segelflugzeugen, Fallschirmsprung und Vorführungen von historischen Flugzeugen. Auch wird Team um Dr. Beierlein erwartet, das mit seinen Flugzeugen atemberaubenden Formationskunstflug vorführen wird. Für Kinder gibt es jede Menge Attraktionen, u.a. selbst ein Flugmodell zu bauen. Das Programm beginnt an beiden Tagen um 12.00 Uhr mittags.

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.flugtaglangenselbold.de>

• DAeC - Newsletter Ausgabe 11/2010

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 11/2010, ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.

• Südwestmeisterschaften: 63.000 km Segelflug in 6 Tagen

Mit der Siegerehrung am vergangenen Sonntag endete ein rundum gelungener Segelflugwettbewerb in Marpingen: Jan Omsels (Clubklasse, HE), Bernd Sauter (18m-Klasse, BW) und Markus Frank (Doppelsitzer, BW) sind die Südwestmeister des Jahres 2010. Insgesamt gingen 42 Piloten in drei Klassen an den Start. Ein ausführlicher Bericht liegt als PDF Dokument in Form der „AeCS Aktuell“ anbei.

• Hessische Freiflieger erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft

Im Zeitraum vom 13. bis 15. August 2010 trafen sich die Freiflieger wieder zur Deutschen Meisterschaft in Manching/Ingolstadt. Über 200 Teilnehmer waren in allen Wettbewerbsklassen am Start. In der Klasse F1A-Segler erlangte Peter Kuhl den 6. Platz. In der Klasse F1A-Standard - einer technisch etwas „abgespeckteren“ Variante - wurde Martin Vollbrecht Deutscher Meister. Gleich den nächsten Meistertitel fuhr in der Klasse F1B-Gummimotormodelle Dieter Paff ein. Den dritten Platz belegte Heiko Helmbrecht. In der Mannschaftswertung



kamen die hessischen F1B-Flieger auf den dritten Platz. In der Klasse F1C-Motormodelle kam Claus Gretter auf den 5. Platz. In der Klasse F1H-Segler belegte Martin Vollbrecht den 5. Platz.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 20 vom 27. August 2010
- 02) Traditionelles Taunus Flugfest am 28./29. August 2010
- 03) DAeC - Newsletter Ausgabe 11/2010
- 04) Südwestmeisterschaften: 63.000 km Segelflug in 6 Tagen

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

PRESSEMITTEILUNG

Luftsportclub Bad Homburg e.V.

Datum: 23.08.2010

LSC Bad Homburg e.V.
Postfach 1253

61260 Neu-Anspach
<http://www.lsc-badhomburg.de/>

1.Vors. und Pressesprecher:
Dr.Horst-Walter Schwager
Tel: 0172/6992423
vorsitzender@lsc-badbomburg.de

Traditionelles Taunus Flugfest am 28./29. August 2010 auf dem Flugplatz Anspach/Ts.

Auf dem Flugplatz Anspach/Ts. bei Wehrheim/Obernhain wird am 28. und 29. August wieder viel los sein. Der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) veranstaltet an diesem Wochenende sein traditionelles „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“ und wartet mit einem vielfältigen und interessanten Programm auf.

An beiden Tagen gibt es ein umfangreiches Flugprogramm: Samstags von 12 bis 18 Uhr, am Sonntag sogar von 10 bis 18 Uhr. Einer der spektakulären Höhepunkte werden am Sonntag Walter und Toni Eichhorn mit dem Motorkunstflug sein. Wenn Vater und Sohn die Siebenzylinder-Sternmotoren der beiden North-American AT6 Oldtimer anwerfen, dann wissen treue Flugplatzfestveteranen dass ein solcher Höhepunkt bevorsteht. Wer diesen Sound einmal gehört hat, wird ihn sofort wieder erkennen. Und was anschließend folgt, ist Flugakrobatik vom feinsten. Auch andere interessante Flugzeuge der Luftfahrtgeschichte werden im Flug zu bewundern sein – darunter der legendäre Fieseler Storch und der Schulgleiter SG38, der mit Hilfe von 20 Zuschauern durch Gummiseilstart in die Luft befördert wird.

Es muss aber nicht beim bloßen Zuschauen bleiben. Wer sich im Vorfeld angemeldet hat, kann einen Tandemfallschirmsprung absolvieren und seine Heimat einmal von ganz oben erleben! An beiden Tagen wird mit einem geübten Tandemmaster aus einer Höhe von 3.000 Metern abgesprungen und nach dem Freifall in 1.500 Metern Höhe der Fallschirm ausgelöst.

Nicht nur Motorflieger, auch Segelflieger können atemberaubenden Kunstflug vorführen. Bei einem „Fox“, einem der besten Segel-Kunstflugzeuge unserer Zeit, können „Loopings“, „Männchen“, „Turns“ oder „Rollenkreise“ bestaunt werden. Auch der normale Segelflug – der sportliche Schwerpunkt beim LSC – wird vorgeführt. So werden Starts an der Seilwinde demonstriert, aber auch der Flugzeugschlepp hinter einem Motorflugzeug. Höhepunkt dabei der gleichzeitige Doppelschlepp von zwei Schulflugzeugen hinter einem Motorflugzeug. Vorgeführt wird auch das modernste derzeit erhältliche Hochleistungssegelflugzeug. Diese „Antares“ besitzt einen mit Lithiumionenakkuus betriebenen und fast lautlosen Elektromotor zum Eigenstart und Überbrücken von thermikschwachen Zeiten beim Überlandflug.

Wer selber in die Luft möchte, der kann in den viersitzigen Motormaschinen des Vereins einen Rundflug machen. Die Tickets sind für 27 Euro (Familien mit einem Kind zahlen nur drei mal 25 Euro) direkt vor Ort erhältlich und man kann sich seine Heimat einmal von oben

ansehen. Wer besonderes Glück hat, der wird bei den stündlich durchgeführten Verlosungen gezogen und bekommt einen Freiflug geschenkt, der während des ganzen Restjahres eingelöst werden kann. Und die Wehrheimer „Fliegergruppe Hochtaunus“ wird mehrmals am Tag ferngesteuerte Flugmodelle vorführen.

So viel Spektakel macht zwangsläufig hungrig. Zu essen und zu trinken gibt es reichlich und das zu vernünftigen Preisen. Etwas Besonderes sind jedes Jahr die selbst gemachten Kuchen. Bei den zahlreichen Vorführungen dürfen natürlich auch die Kleinen nicht zu kurz kommen. So lädt eine Hüpfburg zum toben ein und ist eine Kindereisenbahn vor Ort. Auch ein Segelflugsimulator ist geplant, der in einem echten Segelflugzeug, der ASK23 aufgebaut wird. Bleibt zu sagen, dass jedes Flugplatzfest einige Überraschungen bietet, denn es kommen immer wieder gerne Besucher mit ihren Oldtimer Flugzeugen zum „Hallo“ sagen vorbei. Der Luftsportclub ist gespannt, wer dieses Jahr so alles den Weg nach Anspach/Ts. – so heißt der im Ortsdreieck Neu-Anspach, Wehrheim und Obernhain gelegene Sonderlandeplatz offiziell - findet.

Der Eintrittspreis beträgt moderate 3 Euro und beinhaltet bereits das Freifluglos, Kinder unter 1,40 Meter Körpergröße sind frei. Ausreichend kostenlose Parkplätze stehen in unmittelbarer Flugplatznähe bereit, alle Verkehrswege sind bestens ausgeschildert.



NEWSLETTER Ausgabe 11/2010 vom 24. August 2010



DAeC Visa Card: Barer Vorteil



Alle Inhaber einer DAeC Visa Card, die am nächsten Wochenende nach Tannkosh kommen, erhalten 25 Euro Prämie auf ihr Kreditkartenkonto gutgeschrieben. Damit werden das größte Pilotentreffen Europas und die DAeC Visa Card noch attraktiver.

Tannkosh 2010

Seit April 2010 ist sie auf dem Markt – die DAeC Visa Card. Attraktive Konditionen und ein individuelles Layout machen sie zu einem geschätzten Begleiter. Der Clou ist, die Vorderseite der Karte kann mit einem eigenen Foto gestaltet werden, beispielsweise mit Ihrem Flugzeug, Ihrem UL oder mit Ihnen und Ihren Freunden auf dem Flugplatz als Motiv. Die richtige Karte für Piloten! Außerdem - und das bietet keine andere Kreditkarte in Deutschland – können Sie Ihre PIN frei wählen.

Die DAeC Visa Card bietet finanzielle Beweglichkeit und Sicherheit. Bei über 29 Millionen Visa-Akzeptanzstellen rund um den Globus ist die Karte ein gern gesehenes Zahlungsmittel. Die monatliche Kreditkartenrechnung kann entweder in einer Summe (ohne Zinsberechnung) oder in Teilbeträgen ausgeglichen werden. Die Art und Weise der Rückzahlung ist frei wählbar: per Lastschriftzug oder Überweisung einmal im Monat. Im ersten Jahr ist die DAeC Visa Card beitragsfrei, danach beträgt die Jahresgebühr 20 Euro. Die Partnerkarte kostet nur 7,50 Euro im Jahr.

Die **25 Euro Gutschrift** erhalten alle Tannkosh-Besucher, die schon im Besitz der DAeC Visa Card sind oder für die bis zum 30. September 2010 eine DAeC Visa Card ausgestellt wird. Das Verfahren ist einfach: Die Besucher lassen sich am DAeC-Stand bei Tannkosh eine Bescheinigung ausstellen und werfen sie in die Visa-Card-Box. Die Gutschrift wird auf das DAeC Visa Card Konto im Oktober 2010 gutgeschrieben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mehr zur DAeC-Kreditkarte und Antrag unter: www.daec.de/kreditkarte.php



NEWSLETTER Ausgabe 11/2010 vom 24. August 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Gebrauchtflugzeugmarkt: Flugzeug(ver)kauf leicht gemacht



Gebrauchtflugzeugkauf ist Vertrauenssache. Der Käufer möchte die Lebensgeschichte des potenziellen Neuerwerbs genau kennen. Anzeigen und Gebrauchtbörsen bieten da nicht immer die besten Möglichkeiten. Der IPTV Anbieter Fly-HDTV GmbH zeigt einen anderen Weg: Per Videoaufnahme wird das Flugzeug vorgestellt, im Interview kann der Verkäufer die Vorteile seines Flugzeuges genau erklären. Auf www.fly-hdtv.com werden die Präsentationen veröffentlicht. Die Interessenten haben so viel Zeit sich mit der ausführlichen Präsentation bequem von zuhause aus zu beschäftigen.

Zu **Tannkosh** bietet sich jetzt die beste Gelegenheit sich und sein Flugzeug zu zeigen. Das Wetter verspricht gut zu werden, die Kulisse ist großartig. Fly-HDTV ist ab Freitag mit einem Profi-Team vor Ort. Kosten für den Service von Fly-HDTV werden erst beim Verkauf des Flugzeuges fällig. Die Aufnahmen und die Veröffentlichung sind frei. Erst wenn ein Käufer gefunden wurde und der Deal perfekt ist, zahlt der Verkäufer ein Prozent des Verkaufserlöses an Fly-HDTV.



Kontakt: Günter Harsy, Telefon: 0172/7131678, E-Mail: guenter.harsy@fly-hdtv.com

Luftraum C Berlin: Unberechtigter Einflug

Die DFS hat in diesem Jahr bereits 16 Luftraumverstöße im Luftraum C Berlin registriert. Das sind erheblich mehr unberechtigte Einflüge als in vergleichbaren anderen Regionen. Die DFS bittet eindringlich darum, die Luftraumregeln zu beachten und nicht ohne Freigaben in den Luftraum C Berlin einzufliegen. Die unberechtigten Einflüge haben erhebliche Auswirkungen auf die IFR-Verkehrsabwicklung. Luftraumverstöße können als Ordnungswidrigkeit/Straftat geahndet und mit beträchtlichen Bußgeldern bestraft werden.

David Strasmann ist Deutscher Meister



Erfolgreicher Abschluss der gemeinsam mit dem österreichischen Verband in Waidhofen an der Thaya (Waldviertel, Niederösterreich) als österreichisch-deutsche Meisterschaft ausgetragenen Meisterschaft.

Das Endergebnis:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. David STRASMANN | 4. Marcus STRAUF |
| 2. Uwe SCHNEIDER | 5. Markus PIEPER |
| 3. Sven GOEHLER | |

Informationen und Ergebnisse unter:
www.debruijn.de/scores/pbmh/index.htm



Siegerehrung (v.li. Schneider, Strasmann, Goehler)
Foto: Team David Strasmann



NEWSLETTER Ausgabe 11/2010 vom 24. August 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Luftige Begegnungen: Störche zu Besuch



Sie waren nicht zum ersten Mal Gast auf dem Modellflugplatz des MSC Laatzen. Offensichtlich lieben vor allem Jungstörche den Platz wegen des Futterangebots. Vom Modellflugbetrieb (Elektrosegler) lassen sie sich nicht stören. Wolfgang Schlüter gelangten am 7. Juli 2010 spektakuläre Aufnahmen. Er hatte eine Panasonic FX-9 mit Serienbildmodus in sein Modell, einer Dragonfly-Strong E, eingebaut. Während des Fluges von rund 25 Minuten wurden mehr als 1000 Fotos aufgenommen, auf etwa 40 Bildern sind die Störche zu entdecken. Scheu oder ängstlich waren die großen Vögel nicht. Im Gegenteil, neugierig beobachteten sie den Kollegen.

„Luftige Begegnungen“ heißt das Projekt des Deutschen Hängegleiterverbandes und des DAeC. Ziel ist es, gesicherte Erkenntnisse über Reaktionen von Vögeln auf Luftsportler zu gewinnen. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert dieses Vorhaben.

Piloten für Monitoringteams gesucht



Für jede Sparte im Luftsport werden sogenannte „Monitoringteams“ gebildet, mit deren Hilfe vor allem die Frage beantwortet werden soll, wie häufig Begegnungen mit Vögeln im Verhältnis zur Flugzeit stattfinden und welche Vogelarten hier besonders häufig beobachtet werden können. Dazu werden mindestens zehn Pilotinnen und Piloten aus jeder Sparte gesucht, die bereit sind, ihre

Flüge in dieser Saison und ihre Beobachtungen von Vögeln in die Datenbank einzugeben. Dabei ist es wichtig, nicht nur solche Flüge einzugeben, bei denen es zu luftigen Begegnungen gekommen ist, sondern auch Flüge ohne Begegnungen. Der Aufwand dafür ist gering.

Aus dem Segel-, Drachen- und Gleitschirmflug haben sich bereits einige Pilotinnen und Piloten, darunter auch Mitglieder der Nationalmannschaften, für die Teams gemeldet. Ein paar freie Plätze gibt es hier aber noch. Vor allem Motor- und Ultraleichtflugzeug-Piloten, aber auch Ballonfahrer, Modellflieger und Motorgleitschirmpiloten werden noch gesucht. Interessierte Pilotinnen und Piloten werden gebeten, sich zu melden. Bei Interesse bitte eine E-Mail an info@luftige-begegnungen.de schicken.



Mehr zum Projekt unter www.luftige-begegnungen.de.

Bitte Bewerbungsfrist beachten: Beteiligung der Bundeswehr bei Flugplatzfesten

Auch für das Jahr 2011 hat die Bundeswehr zugesagt, Veranstaltungen von Luftsportvereinen des DAeC zu unterstützen. Zu beachten ist aber, dass die Unterstützung aufgrund der Bundeswehreinsätze im Ausland nur in deutlich geringerem Umfang erfolgen kann. Die vollständigen Anträge der Vereine (siehe Formular im Internet) müssen bis Montag, den 15. November 2010, im DAeC-Generalsekretariat vorliegen.



Zum Formular: www.daec.de/pr/Bundeswehr.php



NEWSLETTER Ausgabe 11/2010 vom 24. August 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Multifunktionstücher: Nützlich und schön



Der DAeC hat bei der Firma HAD Multifunktionstücher herstellen lassen. Das Design: Motor-, Segel- und UL-Flugzeuge auf blauem Grund. Je nach Vorliebe wird der Segel- oder der Motorflug in den Mittelpunkt gerückt.

Multifunktionstücher wurden für Outdoorsportler entwickelt. Läufer, Biker, Skifahrer, Piloten wissen den modernen Wärme- oder Kälteschutz zu schätzen. Die HAD-Tücher sind nahtlos aus einem Stück gefertigt, ungefähr 50 cm lang und sehr widerstandsfähig, das hochwertige Funktionsmaterial ist formstabil und trocknet schnell.



Das Tuch lässt sich als Mütze, Schal oder Stirmband tragen.



Das HAD-Tuch kann bei 30 °C in der Waschmaschine gereinigt werden. Es ist Trockner geeignet und darf nicht gebügelt werden (braucht auch nicht!). Das DAeC-Tuch kostet 15 Euro (plus zwei Euro Porto und Verpackung) und kann per Vorkasse beim DAeC bestellt werden.



Mehr unter www.daec.de/pr/onlineshop.php

Fragen, Bestellung und Kontakt:

Deutscher Aero Club e.V.
Christina Jung
Telefon: 0531-23540-28

Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig
E-Mail: c.jung@daec.de

DAeC Kommentare zum NPA 2008-17c



Der DAeC hat fristgerecht Kommentare für das Medical CRD bei der EASA eingereicht.

[DAeC Kommentar zu NPA 2008-17c](#)

DAeC-Fluglehrerfortbildung Motor- und Ultraleichtflug



Das Luftsportgeräte-Büro und die Bundeskommission Motorflug richten am 18./19. September 2010 eine Fluglehrerfortbildung in Braunschweig aus. Mit den Referenten des DAeC, der BfU und der Landesluftfahrtbehörde wurde ein informatives und lehrreiches Programm zusammengestellt. Die Fortbildung beginnt am Samstag um 9.30 Uhr und endet Sonntag um 16.00 Uhr, Unterkunft und Verpflegung sind organisiert. DAeC-Mitglieder zahlen für die Schulung 70 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro.



Informationen und Anmeldung unter: www.daec.de/termine/index.php?we_objectID=868



NEWSLETTER Ausgabe 11/2010 vom 24. August 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Tutima-Preis der Lüfte 2010



Nostalgische Motor- und Segelflugzeuge, klassische Fahrzeuge – sowie eine Flugshow der Spitzenklasse:
Vom 17. bis 18. Juli ließen die Classic Days 2010 auf dem Flugplatz Schönhagen in Berlin-Brandenburg die Herzen von rund 15.000 geschichts- und technikbegeisterten Besuchern höher schlagen.



Mehr Informationen unter: www.daec.de/mot/2009.php

Deutsche Meisterschaft Navigationsflug



Vom 7. bis 12. September findet die diesjährige Deutsche Motorflugmeisterschaft im Navigationsflug auf dem Flugplatz Allendorf-Eder statt. Zugelassen sind einmotorige Motorflugzeuge bis 2000 kg Gesamtgewicht, Motorsegler sowie Ultraleichtflugzeuge. Geflogen wird auf der Basis der gültigen Wettbewerbsordnung Navigationsflug des DAeC.

Teilnehmermeldungen werden bis zum 1. September 2010 erbeten.



Informationen und Downloads: www.daec.de/mot/DMM_Navigationsflug.php

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>

Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de





Aero-Club Saar e.V.

AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

63.000 km Segelflug in 6 Tagen

Gutes Wetter bei der Südwestmeisterschaften 2010 in Marpingen

Marpingen, 13.08.10. Mit der Siegerehrung am vergangenen Sonntagmorgen endet ein rundum gelungener Segelflugwettbewerb in Marpingen. Jan Omsels (Clubklasse, HE), Bernd Sauter (18m-Klasse, BW) und Markus Frank (Doppelsitzer, BW) sind die Südwestmeister 2010.

Am 30. Juli gingen die 42 Piloten in drei Klassen erstmals an den Start. An diesem und den folgenden 5 Wettbewerbstagen (6 von 9 geplanten) wurden je nach Wetterlage Strecken zwischen 200 und 487 km geflogen. Die Durchschnittsgeschwindigkeiten lagen in der Clubklasse zwischen 70 und 90 km/h, in der 18m-Klasse und in der Doppelsitzer-Klasse zwischen 90 und 110 km/h mit Spitzen bei optimalem Wetter von 117 km/h.



Startaufstellung am Morgen
Hintergrund: Schaumberg (höchster Berg des Saarlandes)



Prof. A. Ultsch beim morgentlichen Wetterbriefing

Wetterfrosch Prof. Alfred Ultsch sorgte für optimale Vorhersagen, so dass Sportleiter Arno Deubel entsprechend anspruchsvolle Aufgaben stellen konnte. Die Piloten waren stark gefordert und trotzdem gab es nur wenige Außenlandungen, allesamt ohne Schäden.

Für die Flüge Richtung Osten half besonders die Freigabe des ED-R116 für den Segelflug während des Wettbewerbs. Ein großes Dankeschön geht an die militärische Flugsicherung des BMVBS, ebenso an die Flugsicherung der Ramstein-Airbase, die während des Wettbewerbs An- und Abflüge weiträumig umleitete.

Aero-Club Saar e.V.
Am Segelflugplatz 1
66646 Marpingen
Vereinsreg.: St. Wendel VR 1428

Präsidium
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774
Fax: 06853 - 4390
e-mail: info@aeroclub-saar.de



Aero-Club Saar e.V.

Die Airbase Spangdalem erlaubt am letzten Tag Durchflüge durch die Kontrollzone und auch dafür sei den amerikanischen Flugkollegen herzlich gedankt. Dank langfristiger Vorbereitung von Wettbewerbsleiter P. Schmitt (Luftraumbefugter des AeCS) und großer Aufgeschlossenheit der Militärs konnte diese für Wettbewerbe optimale Situation mit maximaler Sicherheit für alle Luftraumnutzer eröffnet werden. Lobend zu erwähnen ist in dem Zusammenhang das disziplinierte Fliegen der Wettbewerbsteilnehmer. Das wird uns in der Zukunft helfen, die Luftraumnutzung für den Luftsport offen zu halten.

Insgesamt wurden an sechs Wertungstagen bei 252 Starts über 63.000 Streckenflugkilometer erflogen. Die Wendepunkte lagen im östlichen Wettbewerbsgebiet entlang von Odenwald und Schwarzwald und bei Flügen Richtung Norden bis in die nördlichen Eifelausläufer und nach Aachen.

Bei der Abschlussfeier am 08. August gab es ausschließlich zufriedene Gesichter. Die Teilnehmer berichteten über eine Meisterschaft mit hohem sportlichen Niveau, ohne Brüche und Sicherheitsereignisse, ohne Einsprüche und mit einer perfekten Organisation. Sportleiter Arno Deubel (erstmalig in dieser Funktion) und die Wettbewerbsleiter Marion Barrois (ebenfalls erstmalig in dieser Funktion) und Peter Schmitt dankten für die prima Zusammenarbeit mit den Piloten und ihren Teams während der Vorbereitung und während des Wettbewerbs und freuten sich besonders über die gute Stimmung während der ganzen Meisterschaft. Die Siegerehrung erfolgte durch den Bundestagsabgeordneten Oliver Luksic, den Bürgermeister der Gemeinde Marpingen, Werner Laub, und den Präsidenten des Aero-Club Saar Dr. Ralf Hubo.



Morgentliches Briefing für die Piloten und ihre Teams



Die Schleppflugzeug-Flotte vor der Arbeit



Rückkehr nach vollbrachter Tagesstrecke kurz vor der Landung in Marpingen

Aero-Club Saar e.V.
Am Segelflugplatz 1
66646 Marpingen
Vereinsreg.: St. Wendel VR 1428

Präsidium
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774
Fax: 06853 - 4390
e-mail: info@aeroclub-saar.de



Aero-Club Saar e.V.

In Ihren Ansprachen unterstrichen Sie die Bedeutung derartiger Wettbewerbe für das Saarland und die Gemeinde Marpingen und beglückwünschten die Sieger und die für die DM im nächsten Jahr qualifizierten Piloten. Sie brachten Ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass weitere Wettbewerbe folgen werden und sicherten dazu voll Unterstützung zu.

Ein besonderes Dankeschön ging an die 20 ehrenamtlichen Helfer des Organisationsteams, die im Hintergrund für den reibungslosen und harmonischen Ablauf des Wettbewerbs gesorgt haben.

Auf bald
beim nächsten Wettbewerb in Marpingen !



Wettbewerbsleitung
Marion Barrois, Peter Schmitt

MdB
Oliver Luksic

Sportleiter
Arno Deubel

Bürgermeister
Werner Laub



Sieger der Clubklasse

J.Omseis (HE)

T.Englert (HE)

M.Seischab (BY)



Sieger der 18m-Klasse

B.Sauter (BW)

J.Ammerlahn (BY)

M.Barrois (SA)

F.Loht (NRW)



Sieger der Doppelsitzer-Klasse

C.Triebel (BY)

A.Weidlich (NRW)

M.Frank (BW)

Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: hans-fred-harig@aeroclub-saar.de

Aero-Club Saar e.V.
Am Segelflugplatz 1
66646 Marpingen
Vereinsreg.: St.Wendel VR 1428

Präsidium
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774
Fax: 06853 - 4390
e-mail: info@aeroclub-saar.de